

Stellenausschreibung

## Produktionsassistentz



### Bezeichnung

1 Arbeitnehmer (w/m), 39 Wochenstunden, Entgeltgruppe 6 TV-Land Berlin

Besetzbar: schnellstmöglich  
befristet auf 18 Monate

### Arbeitsgebiet

Unterstützung der Produktion des Wiedereröffnungsprogramms „Sterne über Berlin“ in den allgemein anfallenden administrativen Aufgaben im Produktionsablauf

### Im Einzelnen

- Eigenverantwortliche und effiziente Büroorganisation (Telefonmanagement, Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost, Terminkoordination, Produktionszeitplanung)
- Organisation von Meetings, Workshops, Besprechungen, Veranstaltungen und Dailies
- das Verfolgen von Berichtspflichten und Mitarbeit an dem Entwurf entsprechender Berichte

### Formale Anforderungen

erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Erfahrung im Produktionsbereich

### Fachliche und persönliche Kompetenzen

- Fähigkeit zu selbstständigem Denken und Arbeiten, zu Kooperation und Teamarbeit
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Organisationstalent, sicheres Auftreten
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute MS Office Kenntnisse
- Serviceorientierung im Umgang mit Kunden und Projektpartnern

Das Land Berlin plant, die astronomischen Einrichtungen Berlins (Archenhold-Sternwarte, Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Insulaner und Zeiss-Großplanetarium) noch in 2016 in eine rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts in der Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft zu überführen. Das Arbeitsverhältnis wird mit der Gründung der neuen Institution auf diese übergehen.

Es handelt sich um eine Position, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Die Bewerbung von Frauen ist daher erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannt schwer behinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwer-Behinderte/r sind.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefassten Lebenslauf, den Nachweisen über Ausbildungsabschlüsse, Beschäftigungszeugnissen sowie bei im öffentlichen Dienst Beschäftigten mit einer Einverständniserklärung zur Anforderung und Einsichtnahme der Personalakte sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung an die „Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin“, Trebbiner Str. 9 in 10963 Berlin

zu richten. Von telefonischen oder schriftlichen Anfragen, wie auch von online-Bewerbungen bitten wir abzusehen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Reisekosten können nicht erstattet werden. Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ein. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Nach Ablauf von vier Wochen nach Ablauf des Bewerberverfahrens und der erfolgten Benachrichtigung sehen wir von einer weiteren Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

Die Bewerbungsfrist endet am 18.12.2015.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich im Januar 2016 stattfinden.



Prof. Dr. Dirk Böndel

Vorstand

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin